Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

der

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

OBERBERGKIRCHEN

Oberbergkirchen · Lohkirchen · Schönberg · Zangberg

Ausgabe 33 Oktober 1984

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

SICHERLICH NICHT ALLTÄGLICH - DIE EHESCHLIESSUNG VOR EINER STANDESBEAMTIN

Marlene Huber vollzog als Standesbeamtin der VG Oberbergkirchen ihre erste Trauung. Dies ist im Landkreis und auch sicherlich darüber hinaus nicht alltäglich, da das Amt des Standesbeamten meistens den Männern vorbehalten ist.
Übrigens: Der VG wurde schon von vielen bescheinigt, daß die Trauungen besonders feierlich ablaufen: Die Trauung wird von leiser Musik begleitet, im Anschluß an den offiziellen Teil bekommen alle Anwesenden ein Glas Sekt und schließlich wird vom großen Ereignis den Eheschließenden als Andenken ein Schnellfoto mitgegeben.

DIE HAUSHALTSPLÄNE DER MITGLIEDSGEMEINDEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT IM VERGLEICH

Nach der Kommunalen Haushaltsverordnung müssen die Gemeinden jährlich einen Haushaltsplan aufstellen, in dem die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben zu veranschlagen sind. Der Haushaltsplan muß natürlich in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein. Wenn die Ausgaben höher sind als die Einnahmen, hat die Gemeinde folgende Möglichkeit, dies auszugleichen:

1. Ausgaben, wenn möglich, kürzen
2. Steuern erhöhen
3. Darlehen aufnehmen

Art. 61 GO:

(1) Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, daß die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.
(2) Die Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu planen und zu führen.

	Lohkirchen	Obersbergkirchen	Schönberg	Zangberg
Haushaltsvolumen -Verwaltungshaush-	1.013.400	1.959.600	1.592.000	1.474.400
davon wichtigste EINNAHMEN				
Beteiligg. Kfz-Steuer	52.000	100.000	114.000	41.800
Grundsteuer A	50.000	85.000	92.000	31.000
Grundsteuer B	16.000	44.000	15.000	33.000
Gewerbesteuer	50.000	270.000	80.000	60.000
Einkommenssteuer	110.000	255.000	156.000	123.000
Schlüsselzuweisung	174.000	162.000	255.000	299.000
wichtigste AUSGABEN				
Feuerwehr	3.900	20.700	19.800	8.400
Schule	87.500	111.400	132.100	66.900
Straßen, Bauhof	57.500	87.200	110.000	90.400
Gewerbesteuerumlage	15.000	88.000	24.000	18.000
Kreisumlage	101.000	280.000	173.000	158.000
VGem - Umlage	53.500	104.000	84.000	67.200
im Verwaltungshaushalt bleiben übrig	90.000	164.000	146.000	126.900
Haushaltsvolumen -Vermögenshaushalt-	2.854.000	2.426.000	2.004.000	396.000

LOHNSTEUERKARTEN 1985 WERDEN BEREITGELEGT

Ab der **zweiten Oktoberwoche** können sowohl bei der Verwaltungsgemeinschaft als auch während der Anlaufzeiten in den Kanzleien der Mitgliedsgemeinden die **Lohnsteuerkarten** 1985 abgeholt werden.

Nachdem 31. Oktober werden die nicht abgeholten Lohnsteuerkarten automatisch zugeschickt.

JEDE LOHNSTEUERKARTE BRINGT DER GEMEINDE BARES GELD

Eine der wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde ist die Beteiligung an der Lohn- und Einkommensteuer. Doch nur diejenigen Lohnsteuerkarten, die zurückgegeben werden, sind für die Gemeinde zum Vorteil, da diese Karten Grundlage für die Berechnung der Gemeindeanteile an der Lohn- und Einkommensteuer sind. Erfahrungsgemäß werden jedoch viele Lohnsteuerkarten nicht zurückgegeben.

Viele Bürger wissen nicht, daß eine gesetzliche Rückgabepflicht für Lohnsteuerkarten besteht. Der betreffenden Gemeinde können dadurch jährliche finanzielle Einbußen von mehreren tausend Mark entstehen.

Deshalb nochmals: Bitte geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte 1983 an die Gemeinde zurück. Sie können die Karte sowohl bei Ihrer Gemeindekanzlei als auch bei der Verwaltungsgemeinschaft abgeben. Die abgegebenen Karten gehen an das Statistische Landesamt.

Beachten Sie bitte: Spätester Rückgabetermin: 15. Oktober 1984.

BÄUME, STRÄUCHER ZUSCHNEIDEN

Die Verwaltungsgemeinschaft bittet alle Grundstückseigentümer, in Gehwege und Straßen hineinragende Sträucher und Äste zurechtzuschneiden.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten:
Thomas Sebastian Günther Pflanzer, Hilgersöd Nr.2
Johann Huber, Rott Nr.3
Iris Spirkl, Groislmühl 1
Michael Josef Huber, Oberweinbach 5
Matthias Andreas Schönbeck, Peitzing Nr.7.

Eheschließungen:
Josef Gillhuber, Bergham 2 und Emma Maria Picherer, Tacherting, Urthal 4
Josef Georg Hölzlhammer, Mettenheim, Amering und Erika Maria Schaumeier, Stattenberg 1
Georg Matzinger, Emerkam 12 und Maria Anna Hobmaier, Ampfing, Kirchenweg 3
Helmut Werner Probst, Ampfing, Stephanskirchen 156 und Judith Stadler, Riedlstraße 8.

Sterbefälle:
Albert Hobmaier, Peitzing 12,
Maria Müller, Oberbergkirchen, Hofmark Nr.12.

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

° Festgestellt wurde der Flächennutzungsplan, nachdem er insgesamt dreimal an alle Träger öffentlicher Belange geschickt worden war. Der ganze Verfahrensablauf, gesammelt in zwei prallgefüllten Ordnern, ist nun der Regierung von Oberbayern zur Genehmigung vorzulegen.

° Auseinanderzusetzen hatte sich der Gemeinderat mit einer Anregung des Landesamtes für Denkmalpflege, das Wegekreuz in Muttersham, den Dreiseithof (beim Feichten) in Irlham und ein Wohnstallhaus in Muttersham in die Denkmalliste zu übernehmen. Der Gemeinderat hat gegen die Übernahme des Wegekreuzes nichts einzuwenden, stimmt aber in den anderen beiden Fällen nur zu, wenn auch die jeweiligen Eigentümer einverstanden sind.

° Beschlossen wurde einstimmig, beim Wasserversorgungszweckverband den Antrag zu stellen, die Orte Aidenlack und Stattenberg aus dem Bauabschnitt II herauszunehmen. Bürgermeister Bichlmaier wies darauf hin, daß die Gemeinde sachlich völlig unzuständig sei, den Antrag aber stellen werde, wenn die Anlieger der Meinung sind, daß es Ihnen etwas nütze.

° Informiert wurde der Gemeinderat darüber, daß die Unterlagen über die Errichtung einer Mehrzweckhalle quasi genehmigt von der Regierung zurückgekommen sind. Der Plan müsse jedoch auf ungewisse Zeit in die Schublade verschwinden, da mit Zuschüssen in den nächsten Jahren nicht zu rechnen ist.

° Der Erwerb eines Unimogs wurde im nächsten Tagesordnungspunkt besprochen. Der Gemeinde lagen drei Angebote zwischen ca. 132.000 und 162.000 DM vor. Eine endgültige Entscheidung wurde noch nicht getroffen.

° Die Sitzung endete mit verschiedenen Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates. So sollen auf Anregung des Gemeinderatsmitglieds Gossert bei den standesamtlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt auch die Gemeindeteile angegeben werden. Außerdem sollte unbedingt versucht werden, daß die Leuchten in der Ortschaft unbedingt in den nächsten Wochen aufgestellt werden.
Auf Anregung der Gemeinderatsmitglieder Gossert und Wimmer soll dafür Sorge getragen werden, daß die Zufahrt zum Kinderspielplatz für Fahrzeuge gesperrt wird. Anbieten würden sich dabei die Pflanztröge, die so hingestellt werden sollen, daß ein Zugang zum Kinderspielplatz auch mit Kinderwagen problemlos erfolgen kann.

Gemeinderatsmitglied Thaller plädiert schließlich für einen zügigeren Arbeitsablauf beim Ausbau der Ortsdurchfahrt.

DIE GEMEINDE FORDERT NOCHMALS AUF, IN DEN KONTROLLSCHÄCHTEN DIE GERINNE EINZUBAUEN

Bereits vor einem Jahr hat die Gemeinde alle Grundstückseigentümer in der Ortschaft aufgefordert, in die Kontrollschächte die Gerinne einzubauen.
Aus gegebenem Anlaß weisen wir nochmals darauf hin.

GELUNGENER AUSFLUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR OBERBERGKIRCHEN

Anfangs September startete die Freiwilliege Feuerwehr Oberbergkirchen mit zahlreichen Freunden, allen voran dem Chef der Freiwilligen Feuerwehr, Bürgermeister Bichlmaier, einen nicht alltäglichen Ausflug. Ziel war Prien am Chiemsee, wo man von 17.00 bis 23.00 Uhr an einer abendlichen Dampferrundfahrt mit Musik und Tanz teilnahm. Der von Vorstand Thaller organisierte Ausflug, an dem auch viele junge Feuerwehraktive teilnahmen, fand überall Anerkennung. Die zahlreichen Interessenten mußten ihre Teilnahme wirklich nicht bereuen. Herr Thaller bedankte sich bei allen für das rege Interesse und gab der Hoffnung Ausdruck, daß solche Veranstaltungen auch künftig entsprechenden Zuspruch finden mögen.

Um ein gesundes und kameradschaftliches Vereinsleben müsse man sich dann keine Sorgen machen.

Veranstaltungen — Termine

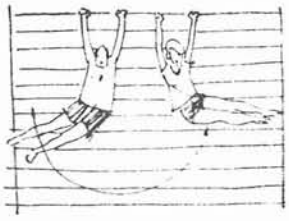
02.10. Thematische Gruppenstunde der KLJB. Der bevorstehende Gottesdienst wird vorbereitet. Beginn: 20.00 Uhr im alten Pfarrhof.

14.10. Rhythmischer Gottesdienst mit dem Thema "Erntedank", Beginn: 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.

21.10. Die Freiwillige Feuerwehr Irl lädt ein!
Kirchweihfeier und Dampfdreschen am Kirchweihsonntag beim Feuerwehrgerätehaus in Irl.
Ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit Weißwürstl und Weißbier im geheizten Feuerwehrgerätehaus, Anfahrt der Dreschgarnitur und der Oldtimer. Ab 11.30 Uhr Mittagstisch mit Spanferkel und Surhaxn. Ab 13.30 Uhr Dreschen und Oldtimerschau. Um 14.00 Uhr eröffnet das Dorfkaffee. Das "Vilstaler Trio" wird ab 15.00 Uhr spielen, serviert werden Grillspezialitäten und Freibier. Ab 19.00 Uhr beginnt der Kirchweihtanz. Eintritt: Frei!

23.10. Besuch des Hallenbades in Massing, anschließend Pizzaessen in Neumarkt, Abfahrt um 19.00 Uhr beim Schmidwirt.

28.10. Besuch des Jugendgottesdienstes in Ampfing, Abfahrt: 18.30 Uhr beim Schmidwirt. Anschließend um 20.00 Uhr ist im Pfarrheim Ampfing das Abschiedsfest für Sr. Andrea.

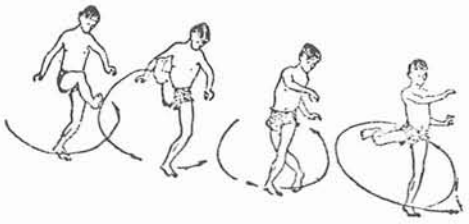


WER WILL FIT IN DEN WINTER ?

Auf geht's - die Skigymnastik beginnt!!!
Am Mittwoch, den 3. Oktober beginnt bei den Skifreunden des SVO das winterliche Fitneßtraining. Die Skigymnastik findet jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Zangberg statt.

Kurz vor der diesjährigen Skisaison gehört diese Vorbereitung schon seit Jahren in das feste Programm der Skiabteilung. Die Skigymnastik ist nicht nur für den Rennläufer oder Spezialisten gedacht, sondern alle Sportbegeisterte sollen sich zum Mitmachen angesprochen fühlen. Der Trainingsaufbau ist so gestaltet, daß alle Altersgruppen miteinander in der Halle trainieren können. Gerade die Gemeinsamkeit einer gemischten Gruppe läßt die Übungen leichter erscheinen und macht allen Teilnehmern Spaß.

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch sollte jeder Teilnehmer aus Versicherungsgründen dem Verein beitreten.



GEMEINDE LOHKIRCHEN

VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "LOHKIRCHEN-WEST" NACH § 13 BBAUG

Einstimmig wurde Bürgermeister Gillhuber beauftragt, das vereinfachte Änderungsverfahren nach § 13 BBauG im Bereich des Bebauungsplanes "Lohkirchen-West" zu beginnen. Der Bebauungsplan soll in westlicher Richtung um ca. 5 bis 7m, zugunsten der Parzellen Nr.5, erweitert werden.

Zum Verfahren sind das Landratsamt und die Isar-Amper-Werke sowie sämtliche Grundstücksnachbarn einzuschalten.

ERRICHTUNG DER KLÄRANLAGE SAMT REGENÜBERLAUF UND HAUPTSAMMLER

Kürzlich fand in den Räumen des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim die Angebotssubmission hinsichtlich der Errichtung der Kläranlage einschließlich Hauptsammler und Regenüberlauf statt. Die 13 eingegangenen Angebote werden derzeit vom Ingenieurbüro nachgerechnet. Die Vergabe der Bauarbeiten erfolgte in der letzten Gemeinderatssitzung, nach Erstellung dieses Mitteilungsblattes.

Nähere Informationen über die Baukosten und vor allen Dingen auch über die Höhe des Erdklärbecken-Beitrages folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Es ist seit langem bekannt, daß die Grundstückseigentümer in der Ortschaft Lohkirchen, deren Grundstücke an die zentrale Abwasserbeseitigung angeschlossen werden müssen, einen sogenannten Anschlußbeitrag bezahlen müssen. Mit der Errichtung der Kläranlage und des Hauptsammlers wird Ende September begonnen, so daß Anfang Oktober von der Gemeinde Vorausleistungsbescheide an die einzelnen Grundstückseigentümer verschickt werden. Die Höhe der Vorausleistung ist abhängig von den überprüften Angebotssummen.

Genauere Informationen werden im nächsten Mitteilungsblatt gegeben.

Denken Sie also daran: Kläranlagen-Beitrag wird im Oktober/November zur Zahlung fällig!!!

VERLEGUNG DER ROTT

Bürgermeister Gillhuber legte dazu den Plan-Entwurf des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim vor, er betonte, daß es sich in der heutigen Sitzung lediglich um eine Information des Gemeinderates handeln könne. Das förmliche Planfeststellungsverfahren werde vom Landratsamt Mühldorf demnächst gestartet.

Die Gemeinderäte sprechen vor allen Dingen die Finanzierung der Maßnahme an. Es wird festgehalten, daß die ursprüngliche Finanzierung (70% der nicht durch Zuschüsse gedeckten Ausgaben soll die Gemeinde Lohkirchen tragen) auf keinen Fall akzeptabel sei.
Unter diesen Voraussetzungen sei die Gemeinde auf alle Fälle gegen die Rottverlegung, außerdem wird sich der Verlauf, so die Gemeinderatsmitglieder einhellig, nicht so geschwungen durch die Landschaft führen lassen, wie im Plan-Entwurf aufgezeigt. Dies sei im Interesse der Anlieger nicht möglich.

THERESE KALTENECKER FEIERTE IHREN 90. GEBURTSTAG

Ihren 90. Geburtstag feierte am 16. September Frau Therese Kaltenecker aus Brodfurth.
An diesem Ehrentag übermittelten erster Bürgermeister Gillhuber und zweiter Bürgermeister Sedlmeier die besten Glückwünsche.

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

° Befürwortet wurden die beiden Anträge auf Errichtung einer Güllegrube von Herrn Johann Bichlmaier und Herrn Leonhard Loipfinger.

° Beschlossen wurde, in Gehertsham die Ortstafel "Gehertsham" (Weilertafel) aufzustellen.

° Vorbehaltlich der Zustimmung der Polizeiinspektion Mühldorf a. Inn wird in Hanging ein Verkehrsspiegel aufgestellt.

BEGINN DER BAUARBEITEN FÜR DIE AUSSEN-SPORTANLAGEN UND DES BETRIEBSGEBÄUDES

Bürgermeister Senftl informiert den Gemeinderat über den Stand der Bauarbeiten. Leider ließ die schlechte Witterung bisher keine größeren Arbeiten im Sportplatzbereich zu.

Mit dem Bau wurde aber begonnen. Sowie es die Witterung erlaubt, beabsichtigt die Gemeinde die Arbeiten zügig weiterzuführen.

Mit dem Betriebsgebäude kann heuer sicherlich nicht mehr begonnen werden. Für die Verzögerung sind mehrere Gründe anzuführen. Nachdem die langwierigen Verhandlungen mit der Erzbischöflichen Finanzkammer abgeschlossen waren verzögerte sich die Baugenehmigung im Landratsamt. Obwohl der Antrag schon seit geraumer Zeit zur Genehmigung vorliegt, hat die Gemeinde bis heute noch keinen positiven Bescheid in Händen. Darüber hinaus mußte der Bewilligungsbescheid von der Regierung von Oberbayern aufgrund der Umplanung nochmals geändert werden. Auch dieser Bescheid läßt noch auf sich warten.

ZUSCHUSSANTRAG DES KINDERGARTENS EGGLKOFENS ZU DEN PERSONALKOSTEN

Das Katholische Pfarramt Egglkofen hat sich an die Gemeinde gerichtet, mit der Bitte, sich an den Personalkosten des Kindergartens Egglkofen zu beteiligen.
Gedacht ist an die Personalkosten, die die Gemeinde Egglkofen (40% der gesamten Personalkosten) tragen muß. Aufgrund der Kinderzahl müßte eine weitere Kindergärtnerin eingestellt werden. Von den angemeldeten Kindern sind vormittags 12 aus Egglkofen und 10 aus Schönberg, nachmittags 11 aus Egglkofen und 4 aus Schönberg, so das Schreiben des Katholischen Pfarramtes Egglkofen.

Nach einer längeren Diskussion einigte sich der Gemeinderat, sich keinerlei Bindung durch einen einmaligen, festen Beschluß aufzuerlegen. Grundsätzlich ist die Gemeinde Schönberg bereit, nach Vorlage der jeweiligen Jahresabrechnung sich an den vierzigprozentigen Personalkosten der Gemeinde im Verhältnis der Kinderzahl zu beteiligen. Bürgermeister Senftl soll aber zunächst Kontakt mit Bürgermeister Peter Reiter aus Egglkofen aufnehmen.

UNRAT AUF EINEM GRUNDSTÜCK IN PEITZING

In Bezug auf den Unrat auf einem Grundstück in Peitzing gibt Bürgermeister Senftl bekannt, daß das Gesundheitsamt sich zwischenzeitlich eingeschalten und die Verhängung eines Bußgeldes vorgeschlagen habe.
Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenehit liege nun beim Landratsamt, der Gemeinde seien in jeder Hinsicht die Hände gebunden.

ROTTVERLEGUNG

In Bezug auf die Rottverlegung stellt Bürgermeister Senftl den Plan-Entwurf des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim zur Information des Gemeinderates vor.

AUF GEHTS ZUM OKTOBERFEST !!!

Am Samstag, den 6. Oktober 84, Abfahrt 11.00 Uhr am Dorfplatz, gehts auf zum Münchner Oktoberfest.

Dazu lädt herzlichst ein die JU - Schönberg. Der Fahrpreis beträgt 10,- DM. Anmeldung: J. Loipfinger (Post in Schönberg).

Es besteht die Gelegenheit, das Bundesligaspiel FC-Bayern gegen Waldhof-Mannheim zu besuchen.

Veranstaltungen — Termine

16.10. Vortrag des Kreisbildungswerkes um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Thema: "Verkehrs-u. Alkoholkontrolle", Referent H. Gassenhuber Polizeiinspektion Mühldorf a. Inn, Veranstalter: Pfarrgemeinderat.

22.10. Pfarrkirta im Gasthaus Esterl mit Volksmusikeinlagen und Einakter, Beginn 20.00 Uhr.

30.10. Lichtbildervortrag über heimische Tiere zwischen Inn und Salzach, Referent: Herr Diplinger aus Pietling, Beginn: 20.00 Uhr im Pfarrheim.

BÜRGERVERSAMMLUNG 1984

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Freitag, den 12. Oktober um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft Lauerer in Aspertsham statt.

GEMEINDE ZANGBERG

MITBENUTZUNG DES REALSCHULBUSSES AB ENGLHÖR

Nach langwierigen Verhandlungen mit dem Straßenbauamt Rosenheim und dem Landratsamt Mühldorf a. Inn ist es Bürgermeister Märkl gelungen, daß die Schüler aus den Ortschaften Englhör, Stegham, Weilkirchen, Kaps und Weiher den Realschulbus ab Englhör mitbenutzen dürfen.

Abfahrtszeiten:

7.23 ab Englhör in die Ortschaft Zangberg
13.30 ab Ortschaft Zangberg nach Englhör

Die Eltern derjenigen Schüler, die den Schulbus mitbenützen wollen, werden gebeten, sich sofort mit dem Schulleiter, Günther Thalhammer, in Verbindung zu setzen.

Die Schüler werden dann vom Landratsamt einen Fahrausweis bekommen, der die dazu berechtigt, den Schulbus zu benutzen.

DAMENGYMNASTIK

Unter der Leitung von Frau Waldinger findet jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle die Damengymnastik statt.

FUSSBALLSPIEL DER 1. UND 2. MANNSCHAFT GEGEN REICHERTSHEIM WIRD VORVERLEGT!!

Die Fußballspiele der 1. und 2. Seniorenmannschaft der Spielvereinigung Zangberg gegen Reichertsheim werden vom 14. Oktober auf den 13. Oktober vorverlegt.

Das Spiel findet, wie bekannt, in Zangberg statt.

Veranstaltungen – Termine

06.10. Generalversammlung der Schützen
13.10. Fußballspiel gegen Reichertsheim der 1. und 2. Mannschaft
13.10. Weinfest der Spielvereinigung Zangberg ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.
Zur Unterhaltung spielt die Kapelle Bräumann. Die Spielvereinigung Zangberg würde sich freuen, wenn sie zahlreiche Besucher begrüßen könnte.

SCHÜLERTREFFEN DER JAHRGÄNGE 1923 BIS 1929

Am 6. Oktober findet in Zangberg ein Schülertreffen der Jahrgänge 1923 bis 1929 statt.
Um 10.30 beginnt der Gottesdienst für die verstorbenen Schulkameraden, anschließend geselliges Beisammensein im Gasthaus Sedlmayr.

BEREITSTELLUNG VON CONTAINERN FÜR GARTENABFÄLLE

Ab Mitte Oktober wird je ein Container am Unteren Feld in der Franz Schubert-Straße, in Palmberg am Friedhof und in Zangberg am ehemaligen Klosterstadl bereitgestellt.
Es wird gebeten, nur Gartenabfälle in die Container zu werfen, und Äste usw. vorher zu zerkleinern.

VORTRAG ÜBER TOGO

Ein Film- und Diavortrag über das Reiseland Togo findet am Freitag, den 19. Oktober um 20.00 Uhr im Gasthaus Sedlmayr statt.

Der Männergesangverein Zangberg als Veranstalter lädt alle Interessenten hierzu herzlich ein.

Kinderturnen
ab 02. 10.

Skigymnastik und
Kinderskigymnastik ab 08. 10.

Belegungsplan der Mehrzweckhalle in Zangberg 1984/85

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Zeit
8⁰⁰							8⁰⁰
9⁰⁰		5.6. klasse	4. klasse				9⁰⁰
10⁰⁰		4. klasse		1. klasse			10⁰⁰
11⁰⁰							11⁰⁰
12⁰⁰	3. klasse	2. klasse		5/6. klasse			12⁰⁰
13⁰⁰						SpVgg	13⁰⁰
14⁰⁰	5/6. klasse					A - Jugend	14⁰⁰
15⁰⁰		SpVgg Turnen 3-6 Jahre				C - Jugend	15⁰⁰
16⁰⁰		SpVgg Turnen 7-10 Jahre					16⁰⁰
17⁰⁰							17⁰⁰
18⁰⁰	SpVgg Kinderskigymnastik	SpVgg Fußball (Herren)	SVO Skigymnastik A - Jugend	SVO / VG Fußball (AH)	SpVgg		18⁰⁰
19⁰⁰					Fußball (Herren)		19⁰⁰
20⁰⁰	SpVgg Skigymnastik	SpVgg Damengymnastik	SpVgg Freizeitsport	SpVgg Fußball (AH)	SVO Fußball (Herren)		20⁰⁰
21⁰⁰							21⁰⁰
22⁰⁰							22⁰⁰